

Stand und Umsetzung der SDGs in Deutschland – Was ist übrig von der "Drittelbilanz"?

Seminar für Studierende, studentische Multiplikatoren und sonstige Interessierte. Grundsätzlich sind die Veranstaltungen für alle am Thema interessierten offen.

Die Veranstaltung ist im GSI-Halbjahresprogramm ausgeschrieben und veröffentlicht unter www.gsi-bonn.de.

16.02. - 20.02.2020 in **Bonn**

Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Ziele der Veranstaltung:

Das Seminar soll interessierte TeilnehmerInnen über die deutsche Entwicklungspolitik informieren und sie für das Themenfeld sensibilisieren. In den aktuellen Zeiten globaler Verwerfungen, von Kriegen und deren Folgen soll ein kritischer Blick auf den Stellenwert der SDGs in der deutschen Entwicklungspolitik zur Lösung der globalen Herausforderungen und dem Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele bis 2030 geworfen werden. Durch die intensive Beschäftigung mit den Themen sollen die Teilnehmenden den Stellenwert der deutschen Entwicklungspolitik herausarbeiten und in Arbeitsgruppen ihre Sichtweisen für eine „bessere“ Zusammenarbeit in der EINEN Welt diskutieren und nach kreativen Lösungen suchen. Alle Vorträge sind – sofern nicht anders angegeben – mit einer anschließenden Diskussion.

Programm

Seminar 5 / 272 / 20

Sonntag, 16. Februar 2020

bis 17.30 Uhr	Anreise der Teilnehmenden und Begrüßung
17.30-18.15 Uhr (1)	Einblicke in das Seminar, Vorstellungsrunde <i>Dr. Meik Nowak, Gustav-Stresemann-Institut e.V. Bonn (GSI)</i>
anschließend	Abendessen
19.00-21.15 Uhr (3)	Die Post-2015-Agenda für nachhaltige Entwicklung – ein historischer Exkurs über das Verständnis von Nachhaltigkeit i der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) <i>Dr. em. Michael BOHNET, Min Dir a.D.; Beauftragter des BMZ für die EU-Beitrittsländer</i>
21.15-22.45 Uhr (2)	Konstituierung der Arbeitsgruppen zu den Themen <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine kritische Reflexion des SDGs 1 – Armut in jeder Form und Überall beenden 2. Eine kritische Reflexion des SDGs 12 – Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen 3. Eine kritische Reflexion des SDGs 13 – Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen 4. Wie nachhaltig ist Deutschland? Anspruch und Wirklichkeit der SDGs „zu Hause“ 5. Eigenen Vorschlägen vorbehalten

Montag, 17. Februar 2020

9.00-10.30 Uhr (2)	Parallele Arbeitsgruppen I Seminarbegleitende interaktive Arbeit in Kleingruppen zur Vertiefung der AG-Themen
10.30-12.00 Uhr (2)	„Köln: global – nachhaltig“ ?! – Zivilgesellschaftliche Allianzen und Auseinandersetzungen mit der Agenda 2030 vor Ort <i>Vortrag und Diskussion mit Sabrina Cali, Allerweltshaus Köln (angefragt)</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
Anschließend	Fahrt zum Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dahlmannstr. 4
14.00-15.30 Uhr (2)	Informationen über Aufgaben und Arbeitsweisen des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und Vortrag mit anschließendem Gesprächsaustausch zum Thema „Die Umsetzung der SDGs in der Konzeption der deutschen EZ“ <i>Peter Krahl, Forschungsbeauftragter des BMZ, Ref. 105 „Forschung & Evaluation“</i>
Anschließend	Fußweg zum DEval, Fritz-Schäffer-Str. 26
16.00-17.30 Uhr (2)	Die Agenda 2030 aus Sicht der deutschen Bevölkerung <i>Vortrag mit Diskussion mit Jens Eger, Evaluator, DEval - Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (angefragt)</i>

18.00 Uhr	Rückkehr zum Abendessen
20.00-21.30 Uhr (2)	Parallele Arbeitsgruppen II Seminarbegleitende interaktive Arbeit in Kleingruppen zur Vertiefung der AG-Themen

Dienstag, 18. Februar 2020

9.00-10.30 Uhr (2)	Parallele Arbeitsgruppen III Seminarbegleitende interaktive Arbeit in Kleingruppen zur Vertiefung der AG-Themen
10.45-12.15 Uhr (2)	Die SDGs als Leitlinie der deutschen Entwicklungspolitik und ihre Relevanz für die Gestaltung der internationalen Umwelt- und Klimapolitik Vortrag und Diskussion mit <i>Okka Lou Mathis</i> , Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
12.15 Uhr	Mittagessen
13.30-15.00 Uhr (2)	Parallele Arbeitsgruppen IV Seminarbegleitende interaktive Arbeit in Kleingruppen zur Vertiefung der AG-Themen
15.15-17.15 Uhr (3)	Die Rolle der Zivilgesellschaft im Umsetzungsprozess der Agenda 2030 Vortrag und Diskussion mit <i>Jens Martens</i> Geschäftsführer, Global Policy Forum Europe, Bonn
17.30-19.00 Uhr (2)	„Die Rolle des Menschen in der „großen Transformation“ am Beispiel der Betrachtung technologischer und institutioneller Rahmenbedingungen sowie anwendungsorientierter Lösungen zur Verbesserung der Energieversorgung von Gesundheitseinrichtungen in Ghana“ <i>Dr. Christian Böber</i> , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Internationales Zentrum für nachhaltige Entwicklung, Hochschule Bonn/Rhein-Sieg
anschließend	Abendessen
20.00-21.30 Uhr (2)	Parallele Arbeitsgruppen V Seminarbegleitende interaktive Arbeit in Kleingruppen zur Vertiefung der AG-Themen

Mittwoch, 19. Februar 2020

9.00-11.15 Uhr (3)	Die Messung von Fortschritt: Herausforderungen, Ansätze und Akteure im Rahmen der Agenda 2030 <i>Karina Miroslava Cazarez / Larissa Kwiatkowski / Anna-Maria Heisig</i> Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
11.30-12.15 Uhr (1)	Parallele Arbeitsgruppen VI Seminarbegleitende interaktive Arbeit in Kleingruppen zur Vertiefung der AG-Themen
anschließend	Mittagessen
13.45-15.15 Uhr (2)	A view from the field: Climate crisis at Lake Chad, inter-communal conflicts, and bottom-up approaches to development in Nigeria Vortrag und Diskussion, <i>Jan Rogge</i> Freelancing Consultant, formerly GIZ and Oxfam
anschließend	Kaffeepause
15.30-17.00 Uhr (2)	Der lange Weg zu einer großen Transformation – Wo stehen wir? Kreative Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Diskussion im Plenum
17.00-18.30 Uhr (2)	Entwicklungszusammenarbeit im Lichte der SDGs und deren Umsetzung mit, durch und in Deutschland: Was wir aus der Veranstaltung mitnehmen Seminarevaluation und –kritik mit abschließender Diskussions- und Fragerunde
anschließend	Abendessen

Donnerstag, 20. Februar 2020

9.15 Uhr	Abfahrt zum Haus der Geschichte Bonn
9.30-12.30 Uhr (4)	Deutschland und seine Kolonien – eine zeithistorische Reise Spurensuche im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland - Impulsreferat und anschließende Führung durch die Dauerausstellung durch einen Mitarbeiter des HdG
anschließend	Ende der Veranstaltung und Abreise der Teilnehmenden (Mittagessen als Lunchpaket)

Tagungsinformationen

- Seminarleitung: *Dr. Meik Nowak*
Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Tel.: (+49) 0228 / 8107-194, m.nowak@gsi-bonn.de
- Gruppenleitung *Dr. Martin Adelman*n, Universität Freiburg / ABI
Jens Heinrich, Universität Rostock
- Sekretariat: *Cordula Benfarji*, GSI, Tel.: (+49) 0228 / 8107 172, c.benfarji@gsi-bonn.de
- Teilnahme-
bedingungen: Für die Teilnahme wird ein Akademiebeitrag von **145,- € p.P.** erhoben. Unterkunft und Verpflegung sind frei. Der Akademiebeitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
- Stand: 06.01.2020/mn; Änderungen sind möglich.